

TV-Duelle zur Europawahl 2019



Bei der Wahl im Jahr 2014 waren zum ersten Mal Spitzenkandidierende für jede europäische Parteienfamilie angetreten. Nach langer Debatte wurde festgelegt, dass diese auch zur Europawahl 2019 erneut aufgestellt werden sollen.

Es gibt bei der Europawahl keine Direktwahl für das Amt des EU-Kommissionspräsidenten, doch es ist klar, dass es durch einen der Spitzenkandidaten besetzt werden soll. Wer die stärkste Fraktion im Europaparlament anführt, wird mit größter Wahrscheinlichkeit zum Kommissionspräsidenten gewählt.

Für die EU-Wähler*innen kann dadurch das "abstrakte" Europäische Parlament mit Gesichtern verknüpft werden. Es bietet sich daher an - wie auch schon bei der letzten Europawahl und bei Landtags- und Bundestagswahlen üblich - TV-Duelle mit den Anwärtern auf das Amt durchzuführen.

Übersicht

Wahlarena im ARD (7.5.2019)

Spitzenkandidaten-Debatte (15.5.2019)

TV-Duelle zur Europawahl ZDF (16.5.2019)

Gipfeltreffen Europa ARD (20.5.2019)

Wahlarena im ARD (7.5.2019)



Screenshot: Start der Aufzeichnung zur Wahlarena im ARD (7. Mai 2019)

Die „Wahlarena“ in der ARD fand am 7. Mai 2019 statt.

Eingeladen waren die Spitzenkandidaten Manfred Weber (CSU/EVP) und der Niederländer Frans Timmermans (PvdA/SPE). Der deutsche Kandidat Manfred Weber gehört der CSU an und vertritt die konservative Parteienfamilie der EVP. Der Niederländer Frans Timmermans vertritt die Sozialdemokraten im Europaparlament. Er ist früherer Außenminister der Niederlande und ist heute erster Vizepräsident der EU-Kommission. Beide können sich Chancen ausrechnen, nach der Europawahl zum neuen EU-Kommissionspräsident ernannt zu werden.

Im Studio der ARD konnte das Publikum direkt Fragen an die Spitzenkandidaten richten.

Ankündigungstext der ARD zur Wahlarena: (Quelle: Das Erste)

Die EU steht vor der wichtigsten Wahl ihrer Geschichte. Brexit, Migration, Schuldenhaushalte und nationalistische Strömungen in zahlreichen Ländern verunsichern viele Bürger. Doch nicht nur von innen steht die Gemeinschaft vor der Zerreißprobe. In der Weltpolitik versuchen Trump, Putin und Co., die EU unter Druck zu setzen. Wofür steht die EU im Jahr 2019?

Wie soll Europa darauf reagieren? Noch enger zusammenrücken – oder sollen die Mitgliedsstaaten wieder mehr selbst entscheiden? Wie kann die EU verhindern, dass nach den Briten weitere Mitglieder austreten wollen? Was ist die richtige Antwort auf Regierungen wie in Polen und Ungarn, die offen den Rechtsstaat in Frage stellen? Und was ist die Botschaft an ihre etwa 500 Millionen Bürger: Wofür steht die EU im Jahr 2019?

Das alles diskutierten 130 Zuschauerinnen und Zuschauer live bei uns im Studio mit den Spitzenkandidaten der großen Fraktionen im EU-Parlament: Manfred Weber von der konservativen EVP und Frans Timmermans von der sozialdemokratischen SPE. Die Sendung wurde moderiert von Ellen Ehni und Andreas Cichowicz.

Mitschnitt der Wahlarena zur Europawahl (Mediakthek, Das Erste / Video verfügbar bis: 07.05.2020 ? 23:59 Uhr)

Spitzenkandidaten-Debatte (15.5.2019) im Brüsseler Plenarsaal - Europäischen Rundfunkunion (ERU)



Die Debatte im Brüsseler Plenarsaal fand am 15. Mai 2019 statt.

Die Spitzenkandidaten-Debatte zur Europawahl 2019 bietet die Gelegenheit, herauszufinden, welche Positionen die Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten zu einer Reihe von Themen vertreten. Teilnehmende an der Debatte sind: Nico Cué (Europäische Linke), Ska Keller (Grüne), Jan Zahradil (Allianz der Konservativen und Reformer in Europa (AKRE)), Margrethe Vestager (Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa (ALDE)), Manfred Weber (Europäische Volkspartei (EVP)) und Frans Timmermans (Sozialdemokratische Partei Europas (SPE)).

Debatte der EU-Spitzenkandidierenden - Kommentare der Medien:

- [zdf.de](#): EU-Kandidaten streiten über Migration und Klima
- [tagesschau.de](#): Wer will Europa wie stärken - und wer nicht?
- [spiegel.de](#): Vorteil Vestager
- [Phoenix-Youtube](#): *Debatte der Spitzenkandidierenden*
- [Presse EU-Parlament](#) mit Link auf Streaming-Dienst



Screenshot: Start der Aufzeichnung zum TV-Duell im ZDF (16. Mai 2019)

Das #tvDuell im ZDF fand am 16. Mai 2019 statt.

Bei dem TV-Duell im ZDF waren ebenfalls die Spitzenkandidaten Manfred Weber (CSU/EVP) und der Niederländer Frans Timmermans (PvdA/SPE) eingeladen. Die Moderation übernehmen ZDF-Chefredakteur Peter Frey und die Chefredakteurin von ORF III, Ingrid Thurnher.

Es wurde über wichtige Themen des Europawahlkampfes und die Zukunft der Europäischen Union debattiert. Die Spitzenkandidaten machten erneut ihre Positionen klar. Deutliche Unterschiede gab es bei der Klimapolitik und Fragen der sozialen Sicherheit.

Mitschnitt des TV-Duells (Mediathek ZDF / Video verfügbar bis 15.6.2019)

ZDFspezial - Schlagabtausch

Nach dem TV-Duell folgte ein ZDFspezial - Schlagabtausch mit vier Spitzenkandidierenden deutscher Parteien. In dem TV-Vierkampf diskutierten Nicola Beer (FDP), Ska Keller (Grüne), Özlem Demirel (Linke) und Jörg Meuthen (AfD).

Mitschnitt des ZDFspezial - Schlagabtausch (Mediathek ZDF / Video verfügbar bis 13.05.2020, 09:45)



Das #tvDuell im ZDF - Live übertragen am 16.05.2019

Gipfeltreffen Europa ARD (20.5.2019)



Screenshot: Ende der Aufzeichnung zum Gipfeltreffen Europa: Die Parteivorsitzenden im Gespräch im ARD (20. Mai 2019)

Gipfeltreffen Europa: Die Parteivorsitzenden im Gespräch im ARD fand am 20. Mai 2019 statt.

Kurz vor der Wahl gibt es im Ersten den Schlagabtausch der Parteivorsitzenden. Welche konkreten Ideen haben die Parteien zu Themen wie Klimaschutz oder soziale Gerechtigkeit? Wie soll der Umgang mit den populistischen EU-Gegnern sein? Gäste: Parteivorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU), Andrea Nahles (SPD), Jörg Meuthen (AfD), Christian Lindner (FDP), Annalena Baerbock (B'90/Grüne), Bernd Riexinger (Linke) und Markus Söder (CSU). Es moderieren Tina Hassel, Leiterin des ARD-Hauptstadtstudios, und BR-Chefredakteur Christian Nitsche.

Mitschnitt des Gipfeltreffens (Mediathek ARD / Video verfügbar bis 20.5.2020)

Reaktionen in den Medien:

- *focus.de*: TV-Kolumne "Gipfeltreffen Europa": Während AfD unter Ibiza-Affäre leidet, formiert sich eine Koalition gegen Rechts
- *spiegel.de*: "Gipfeltreffen" in der ARD: Was Europa den Parteichefs bedeutet
- *tagesschau.de*: TV-Debatte zur Europawahl: Parteichefs warnen vor Rechtspopulisten
- *faz.net*: TV-Kritik: ARD-Gipfeltreffen: Sehnsucht nach der Elefantenrunde
- *sueddeutsche.de*: "Gipfeltreffen" vor Europawahl: Ein Sieg der Gerechtigkeit über die Spannung

ARD - Live übertragen am 20.05.2019

LpB Spezial

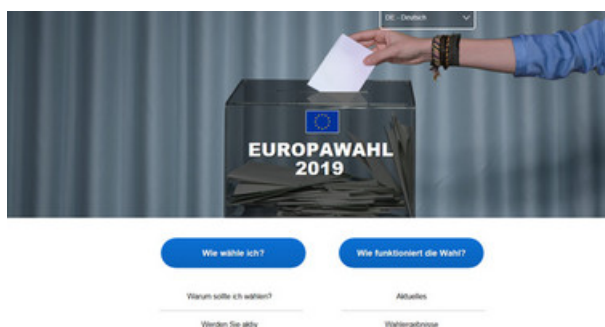


Die vielfältigen Angebote der LpB zur Europawahl - mit zahlreichen Veranstaltungen, Planspielen, Veröffentlichungen, Online-Angebote und Aktivitäten in den sozialen Medien...

LpB-Spezial "Wählen gehen!"

Bestellen / Download der Broschüre im LpB-Shop

Info-Portal der EU



Die Europawahl kurz und knapp erklärt: Wie wähle ich? Wie funktioniert die Wahl?

www.europawahl.de

Wahl 2019

Wahlergebnis
Europawahl 2019
Wahl des
Kommissionspräsidenten
Warum wählen?
Umfragen
Einfach wählen
gehen!
Wahlthemen
Kampagnen zur Wahl
Termine
TV-Debatten der
Spitzenkandidierenden

Wahlsystem

Wahlsystem
Wahlrecht

Europäische Union

Europäische Union
Organe der EU
Institutionen der EU
Mitgliedsländer
Erweiterung
Geschichte der EU
Osteuropa

Parteien

Europäische Parteien u.
Spitzenkandidierende
Fraktionen EU-
Parlament
Deutsche Parteien
Wahlprogramme
Wahlthemen im
Vergleich
Spitzenkandidierende
Kandidierende
Wahlkampagnen

Baden-Württemberg

Ergebnisse 2019
Baden-Württemberg
BW und die EU
Was bringt die EU für
Baden-Württemberg?
Kandidierende aus BW
Wahl 2014 in BW
Wahl 2009 in BW

Rückblick

EU-Wahlen 2014
EU-Wahlen 2009
EU-Wahlen 2004
Angebote der LpB BW
LpB Spezial:
Europawahl 2019
Publikationen
Veranstaltungen
Dossiers
Angebote für
Schulklassen
Europa-Portale der LpB
Logo Europawahl 2019

Folgen Sie uns auf

